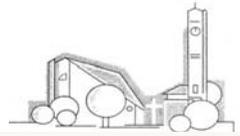


Philippuskirche

Nürnberg-Reichelsdorf

Kirchenbote



Seite 4/5

Subregion

Die drei von
der Rednitz

Seite 8

Ökumene

Notfallversorgung

Seite 15

Weltgebetstag

„Glaube bewegt“



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2023, die in 1. Mose 16,13 zu finden ist und die uns durch dieses noch junge Jahr begleiten möchte.

„Wie warm hört sich das an“, geht mir beim Lesen und Innehalten durch den Sinn. Ich fühle mich wohl mit der Aussage und Erfahrung eines anderen Menschen.

Ja, ich kann durch all die Jahre meines Lebens hindurch diese Erfahrung ebenfalls teilen. Vielleicht habe ich in jungen Jahren noch nicht die

wirklich tiefe Bedeutung dessen gespürt, was es meint, wenn wir sagen und fühlen, dass Gott uns nahe ist, dass er uns sieht, dass er uns immer wieder ein Stück helfend, wartend, lächelnd oder schmunzelnd anschaut, um uns dann seine Hand entgegenzustrecken. Heute spüre ich ihn und es freut mich, zu wissen, dass Gott mich und uns alle sieht.

Mehr braucht es im Verlauf eines Jahres nicht, als dass wir spüren

und fühlen, dass Gott uns sieht. Ich mache deshalb zwar nicht weniger Fehler als die Jahre zuvor, aber ich weiß mich auch 2023 geborgen und aufgehoben in seiner Liebe.

Und das ist alles, was wir brauchen! (Nun ja, vielleicht sollten wir – also quasi Sie 😊 – etwas öfters die Gottesdienste besuchen, um zu hören, was er uns zu sagen hat, um dann zu versuchen, es miteinander auf den Weg zu bringen. 😊)

Ein gesegnetes, zufriedenes und friedvolles Neues Jahr

Ihr Pfarrer
Thomas V. Kaffenberger



Subregion

■ „Zusammenarbeit stärken–Zusammenwachsen fördern“

„Kloster auf Zeit“ ist ein Angebot vieler Konvente, das sich großer Beliebtheit erfreut.

Die drei Kirchenvorstände aus Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf haben sich 25 Stunden Zeit genommen vom 10. auf den 11. November im Kloster St. Josef in Neumarkt, um zum Zusammenwachsen und Zusammenarbeiten weitere Schritte zu gehen.

Nach persönlichen „Wasserstandsmeldungen“ zum Beginn, in denen das je eigene Befinden seinen Platz hatte, war der Freitagabend gefüllt mit einer Skizze der Hauptamtlichen, wie die künftige Arbeitsverteilung in der Subregion möglich sein kann. Diese Arbeitsverteilung muss und wird angesichts knapper werdender Stellen stärker von Zusammenarbeit geprägt sein. Rückfragen und Aus-

tausch dazu hatten ihren Raum, bevor der Abend auch zum amicablen Zusammenwachsen im Keller des Klosters führte.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Vertiefung aller Möglichkeiten und Fragen rund um eine „Pfarrei“ aus den drei weiter eigenständigen Kirchengemeinden – insbesondere mit der Perspektive darauf, welche Struktur dem Zusammenarbeiten am ehesten dient. Recht schnell ausgeschlossen wurden dabei zwei Modelle: eine bloße Kooperation, wie sie schon existiert und eine steile Fusion der drei Kirchengemeinden zu nur noch einer. Es blieben zwei Modelle stehen, die eine Gemeinsamkeit haben, auf die sich gut geeinigt werden konnte: die Bildung einer gemeinsamen Pfarrei unter Beibehaltung der Eigenständigkeit der drei Kirchengemeinden.

Die Pfarrei bildet dabei in erster Linie einen rechtlichen Rahmen, der v.a. die Zuordnung der Pfarrstellen zur gesamten Region möglich macht. Vielfalt, Transparenz, Profilierung, klare Zuständigkeiten in der Region wurden als Chancen in diesem Modell benannt, zugleich aber auch immer wieder angemahnt, Kontinuität und Verlässlichkeit vor Ort zu gewährleisten. Intensiv diskutiert und bearbeitet wurden dann die Möglichkeiten, einen gemeinsamen Kirchenvorstand zur Pfarrei zu bilden (wozu die Kirchengemeindeordnung bei Pfarreibildung aufruft) oder weiterhin drei Kirchenvorstände vor Ort zu bilden. Zwei Punkte kristallisierten sich dabei heraus: zum einen konnte übereinstimmend festgehalten werden, dass ein gemeinsamer Kirchenvorstand die Zusammenarbeit in der Subregion, wie sie die Skizze zur Arbeitsverteilung umrissen hat, am besten stützen kann; zum anderen aber auch die Notwendigkeit von Gremienstrukturen vor Ort – etwa in Form beschließender Ausschüsse, die sich um die individuellen Ortsbelange kümmern.

Im Nachgang zur Klausur haben auf dieser Grundlage die drei Kirchenvorstände jeweils in eigenen KV-Sitzungen daher die Tendenz-Beschlüsse gefasst, den Weg „eine Pfarrei – drei Kirchengemeinden – ein Kirchenvorstand“ weiter verfolgen zu wollen und dabei aber auch noch einmal die Frage nach je drei Kirchenvorständen zu behandeln.

Im Rückblick auch schon am Klausurabend stand bei vielen die Dankbarkeit und auch das Erstaunen, wie viel in „kurzer Zeit“ schon gemein-

sam erreicht worden ist – im Austausch, gegenseitigen Wahrnehmen, aber auch manchen „Nägeln mit Köpfen“.

Vereinbart wurden zudem weitere Schritte: die Projektgruppe aus den Kirchenvorständen bereitet weiter nach und vor und hat den Prozessplan, der den zeitlichen Ablauf im Auge hat, weiter verfeinert. Eine Projektgruppe widmet sich dementsprechend der Frage nach Modellen, wie die Zuständigkeiten zwischen einem Kirchenvorstand und drei Ortsgruppen beschrieben und gehandhabt werden können. Die Hauptamtlichen arbeiten weiter an der möglichen Arbeitsverteilung. Besonders herausfordernd sind dabei freilich die aktuellen und kommenden Vakanzen: Diakonin Marion Hanek befindet sich in Elternzeit; Pfarrerin Anja Fuchs wechselt mit dem Februar nach Gostenhof; im Sommer stehen die Ruhestandsversetzungen von Pfarrerin Hildegard Bergdolt und Pfarrer Armin Langmann an. Zwischen März und Juli steht dann weiterer Austausch mit den Kirchenvorständen in verschiedenen Etappen an mit dem Ziel, vor der Sommerpause zu belastbaren Ergebnissen zu kommen. Diese sollen dann in Gemeindeversammlungen in den drei Kirchengemeinden vorgestellt werden, um auch ohne Kloster „Zeit“ und Raum zu geben für Fragen, Rückmeldungen, gemeinsam getragene Aufgaben und Veränderungen.

Für die Projektgruppe
Pfarrer Benjamin Schimmel



Phil-Kul-Dur: Nur wo BLUES UND SO draufsteht, ist auch BLUES UND SO drin.

Rund um die Musik

Mit zwei melodischen Konzerten möchten wir im März den Frühling mit all seinen Schönheiten begrüßen.

Phil-Kul-Dur

Blues Und So spielt genau die Musik, die ihr Name verspricht: Erdigen Blues, ergänzt um Ausflüge in verwandte Genres. Im Repertoire der Band finden sich außer Bluesstandards von Howlin Wolf oder Willie Dixon etliche Anleihen bei Bob Dylan, etwas Soul, eine Prise Country oder auch der eine oder andere Rockklassiker.

Der Kern von Blues Und So hat sich in der mittlerweile Geschichte gewordenen Schwabacher Kultband Voll Schräg gesucht und gefunden. Ergänzt um das Nürnberger Urge-

stein Thomas „Muff“ Dütsch bleibt die Band ihrem alten Motto treu: Musik zum Anfassen, zum Einatmen, herzlich und ehrlich.

Blues Und So sind Eva Zeyss (voc), Manni „Mitch“ Pickel (git, voc), Hermann Ackermann (b, git), Rolf Walter (harm, voc) und Thomas „Muff“ Dütsch (git, Bouzuki, voc) - alles in allem gut 2 Jahrhunderte an Bühnen- und Studioerfahrung.

Wir freuen uns sehr, sie nach 5 Jahren wieder bei uns auf der Bühne zu erleben.

Der Reinerlös des Konzerts ist für den Evangelischen Gemeindeverein bestimmt, der einen Arbeitsplatz in der Philippusgemeinde mitfinanziert.

Eintritt: 15 Euro

Doris Naumann-Laun

📅 Fr., 10. März 2023

🕒 19:30 Uhr

📍 Evang. Gemeindehaus

entsprang einem gemeinsamen Konzertbesuch nach dem Motto: „Gute Musik zu hören ist sehr schön, zusammen Musik zu spielen macht aber noch mehr Freude“.

Die drei MusikerInnen **Dingding Jia (Violine), Julius Naumann (Viola) und Konstanze Friedrich (Violoncello)** kennen sich aus ihrer gemeinsamen Zeit bei den Nürnberger Symphonikern.

Bei ihren Konzerten begeben sie sich auch auf ungewohnte Wege. So stehen bei ihrem Auftritt in Reichelsdorf Streichtrios von **I. Pleyel, J. Cras und L. van Beethoven** auf dem Programm.

Freuen Sie sich auf engagiert zupackendes und zugleich sensibles Musizieren! Die ansprechende, stimmige Interpretation wird Sie überzeugen! Lassen Sie sich diesen Abend mit musikalischen Leckerbissen, in dem sich „Ost und West“ begegnen, nicht entgehen!

Der Reinerlös kommt dem Evang. Gemeindeverein zugute, der sich für die Mitfinanzierung einer Arbeitsstelle in unserer Philippusgemeinde einsetzt.

Eintritt: 15 Euro

Ludwig Frank/Julius Naumann

Kammermusik bei Kerzenschein: „WESTWÄRTS ---- OSTWÄRTS“

Unter diesem Motto musiziert das **„Trio VIVO Nürnberg“** am **19.03.2023** für Sie im **Gemeindehaus unserer Philippuskirche**. Im Konzert und der Moderation wird deutlich, was es mit diesem Motto auf sich hat ...



Seit 2018 beschäftigt sich das Ensemble mit der Literatur für Streichtrio. Die Idee zur Gründung

📅 So., 19. März 2023

🕒 19:30 Uhr

📍 Evang. Gemeindehaus

Veranstaltungen

■ **Ökum. Erwachsenenbildung:**
Ist Greta Thunberg eine Prophetin?

Äußerungen des Berliner Erzbischofs sorgten 2019 für heftige Diskussionen. Was heißt es, Prophet zu sein? Was meint prophetisch reden und handeln? Und: Gibt es auch in unserer Zeit noch Propheten – und wie sieht ihr ‚Job‘ heute aus? Diesen und anderen Fragen geht **Claudio Ettl, Dipl.-Theologe und Bildungsreferent** der Akademie CPH, in seinem Vortrag unter dem Titel „Jesaja, Amos Greta & Co.“ nach und stellt bekannte wie unbekanntere prophetische Gestalten der Bibel mit ihren unterschiedlichen Facetten und Charakteren vor. Zugleich fragt er nach spirituellen, politischen, sozialen oder gesellschaftlichen Impulsen, die uns prophetische Gestalten heute liefern können.

Herzliche Einladung zu dieser Veranstaltung.

Wolfgang Krammer

■ Do., 2. März 2023

■ 19:45 Uhr

■ kath. Pfarrzentrum
Heilige Familie

■ **Ökum. Erwachsenenbildung:**
„Häusliche Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“

So lautet der Titel des Vortrags- und Gesprächsabend, den **Dipl.-Ing. Herr Wolfgang Laska** am Dienstag, 28. 03.2023 im Gemeindehaus der Evang. Philippuskirche halten wird. Herr Laska war Einsatzleiter bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Nürnberg, zudem Abteilungsleiter für Technik.

Ehrenamtlich ist er langjähriges, engagiertes Mitglied im Kirchenvorstand der Philippusgemeinde und wirkt als Umweltbeauftragter und Auditor für den „Grünen Gockel“. In seinem Vortrag hält sich der Referent eng an den „Ratgeber vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe“. Wolfgang Laska gibt viele Tipps und praktische Anregungen für richtiges Verhalten und Handeln. Dabei wird er bereitwillig auf Ihre Fragen und Interessen eingehen.

Lassen Sie sich diesen wichtigen, anregenden Abend nicht entgehen! Wir laden herzlich ein!

Ludwig Frank

■ Di., 28. März 2023

■ 19:30 Uhr

■ Evang. Gemeindehaus

■ *„Komm, Geist Gottes“*
Drei Bibelabende über den Heiligen Geist.



Wer ist der Heilige Geist? Wie wirkt er? Diese und weitere Fragen werden wir miteinander besprechen. Die Abende sind eine Einladung an Menschen, die mehr Spiritualität suchen oder eine Erneuerung ihres geistlichen Lebens oder einen Aufbruch in den Kirchen.

Referent:
Pfarrer i.R. Gerhard Helmreich

Wir freuen uns auf Sie!
Arbeitskreis Mission & Partnerschaft

Termine:

■ Di., 14. Februar 2023

■ Di., 7. März 2023

■ Di., 28. März 2023

■ 19:00 bis 20:00 Uhr

■ **Eibach**, Evang.
Gemeindehaus
(Eibacher Hauptstr. 61),
Kleiner Saal

■ *Stadtteilthemenabend*
„Energie“

■ Do., 16. März 2023

■ 18:30 Uhr

■ kath. Pfarrzentrum
Heilige Familie

Food-sharing

Unsere Gemeinde setzt sich gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ein.

Die Verteilung findet immer am letzten Mittwoch im Monat um ca. 19:00 Uhr unter dem Glockenturm der Philippuskirche statt.

Jede/r ist herzlich willkommen.

Informationen

Mitgliederversammlung Evangelischer Gemeindeverein

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Evangelischen Gemeindevereins Nürnberg-Reichelsdorf e.V. findet am So., 26. Februar 2023 wieder direkt im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus der Philippuskirche statt.

Alle Mitglieder erhalten dazu noch eine persönliche Einladung mit der Tagesordnung. Gäste sind herzlich willkommen.

Wünsche an die Tagesordnung richtigen Sie bitte an eine der beiden Vorsitzenden:

- Doris Naumann-Laun
(1. Vorsitzende,
Tel. 0160 8290036) und
- Magdalena Frank
(2. Vorsitzende,
Tel. 635126).

📅 So., 26. Februar 2023

🕒 10:30 Uhr

📍 Evang. Gemeindehaus

Mitgliederversammlung Diakonieverein

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023 des Diakonievereins Reichelsdorf-Mühlhof-Worzeldorf am Mittwoch, 1. März 2023.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bericht des Vorstandes
- TOP 2 Bericht des Geschäftsführers des Sozialzentrums der Diakonie Nürnberger Süden gGmbH
- TOP 3 Kassenbericht und Bilanz
Bericht der Rechnungsprüferinnen
- TOP 4 Entlastung des Vorstandes
Entlastung der Schatzmeisterin
- TOP 5 Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Mittwoch, 15. Februar 2023 schriftlich an den Vorstand des Diakonievereins, Barlachstr. 10, 90455 Nürnberg eingereicht werden. In der Versammlung sind die Mitglieder des Diakonievereins Reichelsdorf-Mühlhof-Worzeldorf e.V. stimmberechtigt.

Mit freundlichen Grüßen,
im Namen des gesamten Vorstandes
Dr. Barbara Städtler-Mach
1. Vorsitzende

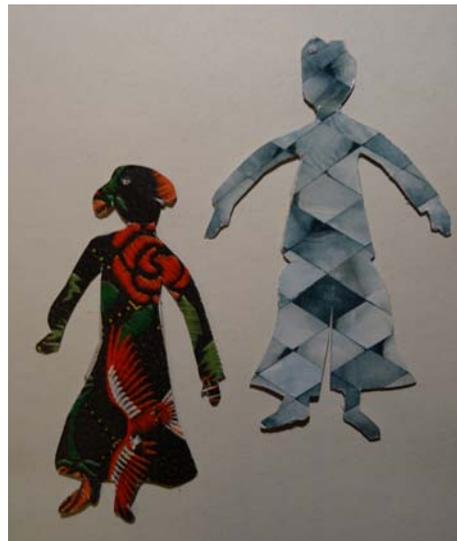
📅 Mi., 1. März 2023

🕒 19:00 Uhr

📍 Evang. Gemeindehaus

Wir suchen! Für die meditative Tanzgruppe ...

H I L F E – Wir haben Entzugserscheinungen!
Wir möchten wieder zusammen mit netten Menschen eine meditative Tanzgruppe bilden.



Leider fehlt uns dazu eine versierte Lehrkraft.

Wer kann uns weiterhelfen?

Kontakt unter Pfarramt Philippuskirche
0911/ 63 68 45 oder
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de

Verkauf selbstgestalteter Osterkerzen

Unsere Konfirmanden und Jugendlichen werden auch dieses Jahr wieder Osterkerzen gestalten.



Diese schönen und kreativen Kerzen können Sie vor und nach den Gottesdiensten **ab Sonntag, 19. März 2023** in der Kirche bestaunen und zum Stückpreis von 5,00 € erwerben. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie gerne mehr spenden können und wollen.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Philippusgemeinde zugute.

Matthias und Christine Klinger

Aus der Bücherei

Viel Spaß beim Lesen wünschen
Anja Krüger & Ullrich Sander



ERWACHSENE

Ironmonger,
John:
*Das Jahr des
Dugong*

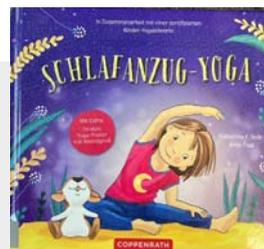
Toby Markham, in seiner Freizeit leidenschaftlicher Reisender und Tierfotograf, erwacht in einem unbekanntem Raum. Eben noch stand er voll im Leben, erfolgreich und angesehen, nun kann er sich kaum bewegen. Um ihn herum Menschen mit seltsamen Namen, die ihm nicht wohlgesinnt scheinen. Sie klagen ihn an: Toby soll an einer unvorstellbaren Katastrophe Schuld haben. Wo ist er bloß gelandet? Was kann er zu seiner Verteidigung vorbringen? Und was hat das Dugong damit zu tun – diese freundliche Seekuh, die wie so viele andere bedrohte Arten auf Rettung hofft?



ERWACHSENE

Laubmeier,
Johannes:
Das Marterl

Heimkehr ist eine Reise an einen unbekanntem Ort. Die Erinnerung hat ihre eigenen Gesetze. Je länger etwas zurückliegt, desto stärker tritt es einem vor Augen. So geht es dem Erzähler mit seiner Kindheit in der niederbayerischen Kleinstadt A., die abrupt endete, als sein Vater bei einem Unfall starb. Um neu beginnen zu können, muss er sich der Vergangenheit stellen, den Wundern und Schrecken, den Torheiten und der Verklärung. Das Marterl erzählt von den innersten Fragen unseres Daseins, einfühlsam, poetisch und mit feinem Humor.



FÜR KINDER

E. Volk,
Katharina
und Flad,
Antje:
*Schlafanzug
- Yoga*

Vom herabschauenden Hund bis zum müden Krokodil: Schlafanzug-Yoga lädt Kindergartenkinder und ihre Eltern zu einer beruhigenden Fantasiereise am Abend ein. Die leicht nachvollziehbaren Yogaübungen werden in Wort und Bild beschrieben und von stimmungsvollen Bildern begleitet.



FÜR KINDER

Baseler,
Marja:
*Das Hotel zum
Oberstübchen*

Familie Stein kommt im „Hotel zum Oberstübchen“ zusammen, um die Goldene Hochzeit der Großeltern zu feiern. Für die Kinder gibt es eine Schnitzeljagd durch die verwinkelten Räume des Hotels: vom Kontrollraum und der Bibliothek in der linken Haushälfte über Traumsaal, Atelier und Musikstudio in der rechten Haushälfte bis hinauf ins Turmzimmer. Dabei erfahren sie jede Menge Fakten über das außergewöhnlichste Organ unseres Körpers!

Treffpunkte

Kirchenchor:

Jeden Mo., 19:45 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Elisabeth Lachenmayr
Obmann: Ludwig Frank, Tel. 635126

Posaunenchor:

Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel,
Tel.: 637 07 66

Eltern-Kind-Gruppen:

Kontakt über Jasmin Dittmann,
Tel.: 89 36 11 22; 0176 70 73 65 98

Kindertreff:

Kontakt über Melanie Zwingel,
Tel.: 0176 23 74 34 04

Frauentreff:

Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress,
Tel.: 6312815

Man(n) trifft sich:

Kontakt über Alfred Fritz,
Tel. 638921,
E-Mail alfred.fritz@t-online.de

Seniorenclub:

Die Treffen finden jeweils am Mittwoch
von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.
Jede und jeder Interessierte ist herzlich
willkommen. Kontakt über Margit Bauriedel,
Tel. 638 30 70

- 01.02. Fasching mit den Eibanesen
- 08.02. Die Puppenbühne der Verkehrspolizei
mit „Gunda und Gerch“ ist zu Gast
- 15.02. Rätselnachmittag

Faschingsferien

- 01.03. Geburtstagsfeier
- 08.03. Osterbasteln
- 15.03. Abendmahl in der
Passionszeit mit Herrn
Pfr. Kaffenberger
- 22.03. Ein geselliger Nachmittag
- 29.03. Geburtstagsfeier, Frau
Daniel ist zu Gast

MAK

Hier wird vor allem geplant.
www.ejnikodemuskirche.com

Beckenbodengymnastik:

Di., 18:15–19:15 Uhr im
Polsterraum. Leitung: Rosi Dürr,
Tel.: 635961

Qi-Gong Kurs:

Mi., 18:00–19:00 Uhr und
19:00–20:00 Uhr
im Löhesaal.
Leitung: Renate Kühnhauser,
Tel.: 6370417
E-Mail: kuehnhauser@gmx.de

Schachclub Mühlhof – Reichelsdorf e.V.

Spielerabend für Erwachsene,
Fr., ab 19:30 Uhr
Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald,
Tel.: 6326108

Abgedruckte
Veranstaltungen
**immer unter
Vorbehalt!**

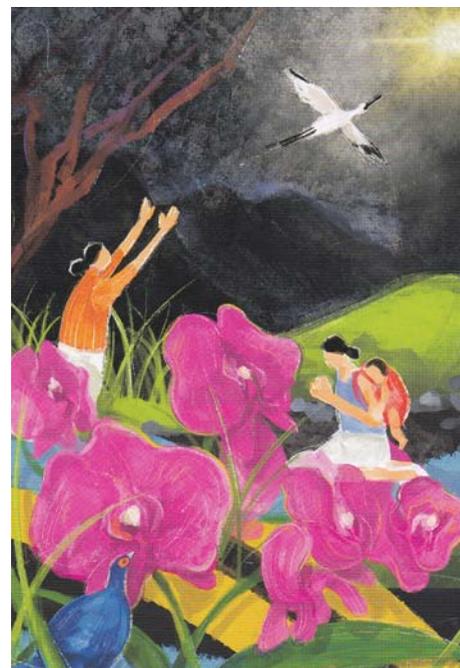
Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum internationalen Weltgebetstag



In 24 Stunden um die Welt ...

Diesen Weg legt der
Gottesdienst zum
internationalen Welt-
gebetstag alle Jahre
am ersten Freitag im Monat März zu-
rück. Rund um den Erdball feiern ihn
Frauengruppen aus allen Ländern
der Welt.



In diesem Jahr geht es nach **TAI-
WAN**, der kleinen Insel gegenüber
der Küste des chinesischen Riesen-
reiches. Die Insel ist ein Spielball der
Supermächte und wird in ihrer Un-
abhängigkeit bedroht.

Das Motto für den diesjährigen Got-
tesdienst lautet: **Glaube bewegt**.
Wie geht es weiter in einer Welt, die
sich im Umbruch befindet, wo alte
Sicherheiten weggebrochen sind?
Was können wir tun? Diesen Fragen
wollen wir zusammen mit den Frau-
en aus Taiwan nachgehen.

Wenn es die Verhältnisse erlauben,
wollen wir auch wieder ein **geselli-
ges Beisammen** mit kleinen Spei-
sen und Getränken anbieten.

Für das ökumenische
Vorbereitungsteam
Magde Frank

📅 Fr., 3. März 2023

🕒 19:00 Uhr

📍 Pfarrsaal Hl. Familie

Gottesdienste

IM FEBRUAR

Achtung: Winterkirche! Wir feiern Gottesdienst im Gemeindehaus.

05. Februar	09:30	Gottesdienst, Septuagesimae	Pfr. Kaffenberger
	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Kaffenberger
12. Februar	10:00 	Familiengottesdienst, Sexagesimae	Pfrin. Gabriel / Team
19. Februar	09:30 	Gottesdienst mit Abendmahl, Estomihi	Pfr. Prof. Dr. Huber i. R.
26. Februar	09:30	Gottesdienst, Invokavit	Pfr. Ponkratz i. R.

Unsere Gemeinde in Zahlen

Wir möchten Ihnen in Zahlen bekanntgeben, was unser Gemeindeleben im Jahr 2022 mitbestimmt hat:

- 30 Menschen wurden getauft
- 32 Jugendliche konfirmiert
- 7 Paare ließen sich kirchlich trauen
- 48 Gemeindeglieder sind verstorben
- 61 Menschen traten aus unserer Kirche aus und es gab 2 Kircheneintritte

Aktuell besteht unsere Philippusgemeinde aus 2.975 Gemeindegliedern.

IM MÄRZ

Achtung: Winterkirche! Wir feiern Gottesdienst im Gemeindehaus.

03. März	19:00	Weltgebetstag, Freitag Pfarrsaal der Kath. Kirche Heilige Familie	Team
05. März	18:00	Ökumenischer Gottesdienst, Reminiszere Philippuskirche	Pfr. Wolfsteiner / Pfr. Kaffenberger
12. März	09:30	Gottesdienst, Okuli	Pfr. Ponkratz i. R.
19. März	09:30	Gottesdienst, Lätare	Pfr. Kaffenberger
	11:00	Taufgottesdienst	Pfr. Kaffenberger
23. März	15:00	Gottesdienst im AWR, Donnerstag	Pfr. Kaffenberger
26. März	10:00 	FrühstüXkirche, Judika Anmeldung zum Frühstück bis 23.03.23 im Pfarramt	Pfrin. Gabriel / Team
02. April	09:30	Gottesdienst, Palmarum	Pfr. Kaffenberger

Achtung: Mittwochs bleibt das Pfarramt geschlossen

Von Januar bis einschließlich Juni wird das Pfarramt an den Mittwochen geschlossen bleiben. In diesen Monaten wird geprüft, inwieweit ‚stille Arbeitszeit‘ den Arbeitsablauf innerhalb des Büros erleichtert. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Danke.

Pfarrer Thomas V. Kaffenberger

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch 9:30 Uhr Gebetstreffen (nicht in den Schulferien)
 Donnerstag 9:30 Uhr Chorstunde (Absprache mit Eva Gackstatter)
 nicht in den Schulferien

IM FEBRUAR 2023

02.02.	Do., 15:00	Frauenstunde
05.02.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Liesbeth Ziegler
09.02.	Do., 15:00	Frauenstunde mit Liesbeth Ziegler
12.02.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Dr. Hartmut Ziegler
16.02.	Do., 15:00	Frauenstunde mit Werner Schindler
19.02.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Liesbeth Ziegler
26.02.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde

IM MÄRZ 2023

05.03.	So., 10:30	Gemeinschafts- stunde mit Liesbeth Ziegler
09.03.	Do., 15:00	Frauenstunde mit Liesbeth Ziegler
12.03.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Dr. Hartmut Ziegler
16.03.	Do., 15:00	Frauenstunde
19.03.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde mit Liesbeth Ziegler
23.03.	Do., 15:00	Frauenstunde mit Liesbeth Ziegler
26.03.	So., 17:00	Gemeinschafts- stunde
30.03.	Do., 15:00	Frauenstunde

LKG Reichelsdorf, Im Steinlach 12, 90453 Nürnberg, www.lkg-reichelsdorf.de
 Liesbeth Ziegler - Gemeinschaftspastorin
 lziegler@gmx.de
 Tel: 0911 64 38 84 43 • Mobil: 0157 71 29 65 38



Foto auf der linken Seite:
Unser Krippenspiel
 Herzlichen Glückwunsch dem Konfirmanden-
 kurs zum gelungenen Krippenspiel im
 Krabbelgottesdienst an Heiligabend!

Pfarrerin Anja Fuchs und
 Lucas Gille

■ **Rückblick MAK,**
 Mitarbeiterkreis der Jugend

Am 13.12. trafen wir uns zu einer kleinen MAK-Weihnachtsfeier in Eibach. Nach einer Stärkung durch eine Wintersuppe, haben wir bei Kinderpunsch und Tee unsere aktuellen Themen besprochen.



Außerdem hat Mare uns mit dem kleinen Benjamin besucht. Als Geschenk überreichten wir einen Strampler mit der Aufschrift „MAK-Baby“ + „Zukünftiger Mitarbeiter“ und unseren Unterschriften. **Alle, die Lust auf Jugendarbeit in Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf haben sind herzlich eingeladen.** Wir starten immer mit einem gemeinsamen Abendessen um 18:00 Uhr.

Kinder, Jugend und Familie

■ **Kommende Termine**

- Mi., 15.02. um 18:00 Uhr: Mitarbeiterkreis im **Jugendkeller der Nikodemuskirche Röthenbach**, Weiltlinger Str. 17, 90449 Nürnberg
- So., 12.02. um 10:00 Uhr: Familiengottesdienst im Gemeindehaus der **Philippuskirche Reichelsdorf**, Im Steinlach 9, 90453 Nürnberg
- Mi., 15.03. um 18:00 Uhr: Mitarbeiterkreis in den Jugendräumen der **Johanneskirche Eibach**, Eibacher Hauptstr. 55, 90451 Nürnberg
- So., 26.03. um 10:00 Uhr: FrühstüXkirche mit Anmeldung, **Philippuskirche Reichelsdorf**, Im Steinlach 9, 90453 Nürnberg

■ **Weiter informiert bleiben**



Um über die Familienarbeit in Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf informiert zu bleiben, können sich Eure Eltern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage unter www.eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/ registrieren (auch einfach zu erreichen über den QR-Code) oder eine kurze Email an: familien-arbeit.eibach@elkb.de schreiben.

Um in die Familien-Whatsapp-Gruppe zu gelangen einfach eine Nachricht senden:

☎ 0152 57 29 00 74
 (Diakonin Marion Hanek)



Sternsinger

Die STERNSINGER waren wieder unterwegs!

Endlich, nach 2 Jahren Corona-Zwangspause, konnten die Sternsinger wieder von Haus zu Haus laufen und die Menschen persönlich besuchen. Und so starteten am 6. und 7. Januar 2023 insgesamt 14 Gruppen mit 33 Königen und Sternträgern, fürstlich gewandet und in bester Laune in alle Gebiete unserer Gemeinde.

Am Dreikönigstag wurde die Reichelsdorfer Sternsinger-Schar durch Pfarrer Hutter (in Vertretung von Pfarrer Wolfsteiner) in einem sehr festlichen Gottesdienst gesegnet und ausgesendet.

Dieses Jahr haben die Sternsinger in Reichelsdorf, Mühlhof und Krottenbach unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ den Kinderschutz in den Fokus der Aktion Dreikönigsingen 2023 gerückt.

Wir konnten alleine an den beiden Aktionstagen knapp über 7000 Euro Spendengelder sammeln. Danach bestand noch eine weitere Woche lang die Möglichkeit in den Kirchen und Geschäften von Reichelsdorf oder per Überweisung zu spenden und sich Segens-Aufkleber zu holen.

Wir danken allen, die bei der Sternsinger-Aktion mitgemacht oder gespendet haben!

Patricia Wissel
vom Sternsinger-Orga-Team
Reichelsdorf/Mühlhof/Krottenbach

Weitere Fotos, auch von anderen Veranstaltungen, finden Sie auf unserer Homepage:
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Diakoniesammlung

Frühjahrssammlung 2023:
Willkommen in der Nachbarschaft



Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum mitverantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.

In Langwasser und Lichtenhof gibt es seit vielen Jahren die sogenannten „Vesperkirchen“. Hier finden insbesondere Menschen mit einem schmalen Geldbeutel einen Ort der Begegnung. Um ältere Menschen in ihren Stadtteilen zu unterstützen

gibt es die Seniorennetzwerke. Dort sind Stadtmission und Diakonie als Partner der Kommune aktiv.

In St. Johannis betreibt die Stadtmission die Spiel- und Lernstube. Hier können Kinder nach der Schule gemeinsam spielen und werden bei den Hausaufgaben unterstützt. Ein wichtiges Angebot für den sozialen Nahraum sind auch die Seniorentreffs unserer Kirchengemeinden, die rund 100 Kindertagesstätten in evangelischer Trägerschaft und die ambulanten Pflegedienste der Diakonie.

Helfen Sie uns diese wichtigen Angebote vor Ort, aufrechtzuerhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

**Spendenkonto
Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg):**
IBAN: DE 36 5206 0410 0702
5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

Diakonie
Bayern

IMPRESSUM

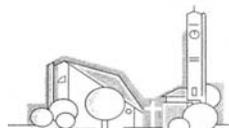
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Reichelsdorf,
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg,
Tel. 0911 63 68 45.

Redaktion: Pfarrer Thomas V. Kaffenberger (verantwortlich), Susanne Niklas.
Layout | Druck: Melanie Heicher | Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können aus Platzgründen gekürzt wiedergegeben werden.
Auflage: 2500. Erscheinungsweise: zweimonatlich (sechs Ausgaben pro Jahr).

Auf einen Blick

Kontakte und Adressen



EVANG.-LUTH. PFARRAMT REICHELSDORF

Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
Tel. 63 68 45 • Fax 632 91 59
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00
Do.: 14:30 - 17:30

Konto-Daten des Pfarramts für Spenden:

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE87 7605 0101 0001 3108 78
BIC SSKNDE77XXX

Ihr Pfarrer

Thomas V. Kaffenberger
Tel. 638 36 40

Mesner- und Hausmeisterdienste

Brigitte Jordan-Grüttner
Wolfgang Otto

Sekretärin

Helga von Werthern
Tel. 63 68 45

Kirchenvorstand

Christine Otto
(Vertrauensfrau)
Tel. 63 85 10

Katrin Zimmermann-
Krause (Stellvertreterin)
Tel. 09122-603 24 91

BÜCHEREI

Die Bücherei ist am
Sonntag von 10:30 bis
12:00 Uhr und am
Mittwoch von 14:30 bis
17:30 Uhr geöffnet.

Ferien: vom 19.02.2023
bis 26.02.2023 ist die
Bücherei **geschlossen.**

SEELSORGE

Rund um die Uhr:
Tel. 0800-111 01 11

An Wochenenden ist ein
Pfarrer oder eine Pfarrerin
für Notfälle erreichbar
unter:
Tel. 0170-861 39 83

PFLEGE & WOHNEN FÜR SENIOREN

Diakoniestation: Pflege Zuhause

Im Steinlach 3
Ansprechpartner:
Taylan Gürüz (Leitung),
Ingrid Löhlein (Pflegedienstleitung)
Tel. 63 90 50

Betreutes Wohnen und Pflegeheime der Diakonie

Barlachstraße 10 und
An der Radrunde 144
Tel. 98876-5560

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit in Reichelsdorf, Eibach & Röthenbach

Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74

Kindergarten und Hort der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Im Steinlach 12
Kindergarten Hort
Tel. 63 90 75 Tel. 94 05 65 77
Ansprechpartnerin:
Ingrid Briegel-Wollner (Gesamtleitung)

VEREINE

Diakonieverein

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)
Kontakt über Ingrid Albert
Tel. 98876-925
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE62 7605 0101 0001 1379 89
BIC SSKNDE77XXX

Gemeindeverein

Doris Nauman-Laun (1. Vorsitzende)
Tel. 0160 829 00 36
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0001 0273 98
BIC SSKNDE77XXX

REDAKTIONSSCHLUSS

27.02.2023 für die März-/April-Ausgabe